

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 188.

Mittwoch den 12. August

1868.

Tagessordnung
für die Donnerstag den 13. I. M. Vormittags 10 Uhr stattfindende
Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises Wiesbaden.

1) Das Gesuch der Stadtgemeinde Wiesbaden, um käufliche Ueberlassung von 2 Morgen 93 Ruten 19 Schuh städtischen Weg-Grundeigenthums an den Königl. Landes- resp. Militair-Fiscus, da solches in dem zur Anlage eines neuen Exercierplatzes für die Garnison Wiesbaden und Biebrich auseinanderliegenden Terrain belegen ist.

2) Das Gesuch der Stadtgemeinde Wiesbaden, um Genehmigung eines mit dem Zimmermeister Wilhelm Carl Rudolph Müller hier abgeschlossenen Vertrags über Austausch von Grundeigenthum zum Zwecke der Regulirung der Straßenlinie in der Elisabethenstraße.

3) Das Gesuch des Weinhandlers und Liqueurfabrikanten Georg Zeiß von Marburg, temporär hier wohnhaft, um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs zu Wiesbaden.

4) Das Gesuch gleichen Betreffs von Seiten des Anton Sanner von hier.

5) Das Gesuch gleichen Betreffs von Seiten des Adam Altmann von hier.

6) Das Gesuch gleichen Betreffs von Seiten des Kaufmanns J. C. Keiper von hier.

Wiesbaden, den 8. August 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

J. B.

Jordan, Landrath.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betr.

Wegen der häufig vorkommenden Contraventionen gegen die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gesetzes vom 30. Mai 1820.

1. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder -pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen.

2. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verpflichtet, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes.

1. Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, versällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

2. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer, für

die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

3. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterlässt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik:

330 Karrn Hauslehricht und Kohlenasche, und
100 Straßendünger
in schicklichen Abtheilungen versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll das Obst von 9 städtischen Bäumen in der Gemarkung Elarenthal an dem Wege nach der Fasanerie, bestehend in Aepfeln, Birnen und Zwetschen, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Heute Mittwoch den 12. August

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Königl. Preußischer Truppen, in dem Der n'schen Hause, gegenüber dem Gasthause zum „Grünen Wald“, Marktstraße 5,

Vormittags:

von 10—12 Uhr: an die Quartiergeber der Taunusstraße und des Theaterplatzes.

Nachmittags:

von 4—6 Uhr: an die Quartiergeber der Webergasse und kleinen Webergasse.

Wiesbaden, den 12. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Wegen der am 14. d. M. stattfindenden Feier der Grundsteinlegung der Wilhelms-Heil-Anstalt wird der Victualienmarkt an diesem Tage auf dem Schillerplatz abgehalten.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

M o t t e n .

Heute Mittwoch den 12. August, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Lieferung der Steinkohlen zur Heizung der städtischen Lokale pro Winter 1868/69, in dem Rathause. (S. Tgl. 186.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Aepfel, Zwetschen und Nüssen auf den Bäumen der Herren Julius Hartmann und Franz Karl Müller, auf den Rödern. Der Anfang wird dem Todtenhofe gegenüber gemacht. (S. Tgl. 187.)

Ein gespielter Wiener Flügel, gut erhalten, ist zu verkaufen. Anzusehen täglich von 12—2 Uhr in meiner Wohnung, Taunusstraße 18, Parterre.

Will. Jahn, Capellmeister.

14884

Lebensversicherungs- und Ersparnißbank

in Stuttgart.

Neuer Zugang im lauf. Jahre bis ult. Juli 2,025 Anträge mit fl. 4,095,300.
Versicherungsstand 13,402 Polisen für 11,186 Personen. " 24,251,000.
Zur Vertheilung kommende Dividenden in diesem und in den
nächsten 4 Jahren 757,000.

Nach Abzug der gegenwärtig vertheilt werdenen Dividende von 33 Prozent
stellt sich die jährliche Prämie für eine Versicherung von fl. 1000. — auf Lebenszeit im
Alter von 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 60 Jahren
auf fl. 15. fl. 16²/₅. fl. 18²/₅. fl. 21¹/₂. fl. 26¹/₁₀. fl. 32²/₅. fl. 41¹/₅. fl. 53¹/₁₀.

Polisen-Gebühren und dergleichen werden dem Versicherten nicht berechnet. —
Die Agenten:

Zu weiterem Beitritt laden ein

Wilhelm Auer,

C. F. Wetz.

14861

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als Dreher etabliert habe und
empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sowie Reparaturen
jeder Art. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, halte ich mich
einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Wilhelm Thon,

14897

Die vielfach verlangten Wochsinntäschchen sind wieder in großer Auswahl
angekommen bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 14865

An einer der frequentesten äußeren Straßen der Stadt ist 1 Morgen Land,
sich zu Bauplätzen oder Anlage von Gärtnerei, Bleiche, &c. besonders geeignet,
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 14894

Ein gebrauchter Porzellanofen wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt
die Expedition. 14894

Wellitzstraße 9 im 3. Stock ist eine große Waschbütte, 3 lederne Koffer
und 2 lederne Hutschachteln sofort zu verkaufen. 14878

Dotzheimerstraße 35 sind sehr schöne, junge Zwerghühner und -Hähnen
zu verkaufen. 14862

Heidenberg 29 sind Leisäpfel und Spinathamen zu haben. 14898

Schwalbacherstraße 29 sind gefallene Äpfel zu haben. 14896

Neugasse 12 sind sehr gute Birnen und Äpfel zu haben. 14899

Hochstätte 18 sind Leisäpfel per Kumpf 6 Kreuzer zu haben. 14867

Römerberg 24 sind Äpfel per Kumpf 6 Kreuzer zu haben. 14873

Schöner Kopfsalat bei Gärtner Müller, Mainzerstraße 2. 14863

Hochstätte 9 sind Äpfel per Kumpf 6 Kreuzer zu haben. 14973

Ein Brand hartgebrannte Backsteine wird abgegeben. Näh. Exped. 14871

62000 gut gebrannte Feldbacksteine zu verk. Näh. Schachtstraße 10. 14885

In ein lebhaf tes Agentur- und Commissions-Geschäft
kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger
Mensch als Lehrling eintreten. Gefällige Oefferten durch
die Expedition. 14901

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleinen Zither sind billig zu
verkaufen Rheinstraße 26. 13175



Markt 7.

499

Heute Morgen treffen ganz frisch ein: Rheinsalm, Schellfische (ausgezeichnete Qualität), Seelungen, schöne Hechte.

Saalbau Schirmer.

^{Heute Mittwoch}

C O N C E R T

der Virtuosinnen Geschwister Deininger aus München.
Anfang 7 Uhr Abends.

14974

C i S

Georg Weidig, Kirchgasse 12. 14966

Frl. E. Röder, Saalgasse 18, empfiehlt sich in allen Arbeiten einer Kleidermacherin in und außer dem Hause. 14933

Reise nach Paris.

Pour le voyage de Paris.

Le Portier de l'hôtel de Nassau dispose d'un livret de coupon valable 1 mois à bon marché. 14933

Reineclauden, Mirabellen und Pfauen sind jeden Tag frisch vom Baum zu haben bei

Gärtner **Conrad Spanknebel**, links dem Taunusbahnhof. 14672

Ein Ausziehtisch von Nussbaumholz, ein neuer zweithüriger Kleiderschrank und ein zweiflüfiges Bett mit Sprungfeder- und Haarmatratze sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14916

Ein neues **Chaislongue** und ein **Schlafsofa** sind billig zu verkaufen bei **L. Neitz**, Tapezierer, Michelsberg 28. 14935

Ein kleines **Coseuse** ist zu verkaufen Wellitzstraße 4. 14957

Eine kleine bis 50 Pfund wiegende **Schnepfwage** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 14963

Steingasse 8 im Hinterhaus ist ein Eichhörnchen mit Triller zu verkaufen. 14951

Schöne **Mirabellen, Zwetschen u. s. w.** billigst Geisbergstraße 21. 14939

Neugasse 14 sind gebrochene **Birnen** per Kumpf 12 kr., Frühäpfel 10 kr. und Leseäpfel 6 kr. zu haben. 14975

Nepfel per Kumpf 6 kr. sind zu verkaufen Saalgasse 2 14938

Friedrichstraße 12 sind **Kartoffeln** und **Nepfel** zu haben. 14965

Stiftstraße 10 a im Hinterhaus sind gute **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 kr. zu haben, im Walter billiger. 14971

Kleine Webergasse 1 ist ein **Oberbett** billig zu verkaufen. 14828

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 531

Bekiditzer Leibbaumsäcker **W. Hack** wohnt Häfnergasse 11. 531

Eine fast neue **Schrotmühle**, neuester Construction, sowie eine Parthei kleine Fässer sind zu verkaufen Bahnhofstraße No. 7. 14944

Zu **Putzen** und **Waschen** wird angenommen Friedrichstraße No. 35 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 14932

Aquarellfarben

feinster Qualität, desgleichen in Tuben einzeln und in Blechdosen mit Palette,
sehr gute Schülersfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher,
Zeichnenpapier, Zeichnenbleistifte rc. rc. empfiehlt billigst
541 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die Schrag'sche Verlags-Austalt,

Besitzer Heinrich Clemm in Dresden,
(Villa Bellevue),

empfiehlt ihre höchst reichhaltigen und gediegenen
Gemeinnützlichen Hausbücher

für Stadt und Land,
alle Zweige der Haus- und Landwirthschaft, Gesundheitspflege rc. umfassend.
Ferner die so wichtigen

Heilgymnastischen Hausbücher

in 7 Bänden à 1 Thlr. mit zahlreichen Abbildungen, deren jeder selbst-
ständig eine besondere Krankheitsgruppe: Unterleibsbeschwerden — Brust-
beschwerden — Sexuelle Schwächen — Störungen der Blutcirculation —
Orthopädische Gebrechen — Unterleibsbrüche — Nerven- und Muskel-
lähmungen — sowie deren rationelle Heilung mittels Zimmer-Gym-
nastik ausführlich behandelt.

Für Gärtnner und Gartenbesitzer,
Rittergutsbesitzer, Vorstände von städtischen Garten- u. Park-Anlagen rc.
die berühmten

Werke über höhere Gartenkunst

von Dr. Rudolph Siebeck, Direktor der städtischen Garten- und
Park-Anlagen zu Wien,
mit prachtvollen colorirten Blättern, sowohl für
kleinere wie größere Anlagen.

Endlich eine große Auswahl von Werken für Industrielle, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Zeichnenlehrer, Institute rc., worüber
ausführliche sehr elegante Verlags-Verzeichnisse gratis von jeder Buch-
handlung abgegeben, auch Exemplare aller darin verzeichneten Werke gern
zur Ansicht besorgt werden.

Vorrätig in der L. Schellenberg'schen Hot-Buchhand-
lung (S. Greiß), Langgasse 27. 475

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Fliegenholz in Päckchen à 1 und 2 Sgr. Die ganz unschädliche Ab-
ködung tödtet die Fliegen schnell und sicher. Zu haben bei
461 A. Flocker, Webergasse 17.

Bergmann's Bahnseife und Bahnspasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
1038

Anton Schirg.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Cöln $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{4}$, (Schnellfahrt), $9\frac{3}{4}$ und
 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), $12\frac{1}{2}$ Uhr
Mittags.

" " Coblenz $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " Bingen $6\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
" " Mannheim 1 Uhr Mittags.
" " Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr.
" " Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)
" " London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{4}$, 10 und $11\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn. Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10 im Hause des Herrn C. Blamenschein.

Biebrich, den 1. Juli 1868.

Der Agent:
Jos. Clouth.

Friedrich Röhrig's rühmlichst bekannter Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch, erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Geurtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätig in $\frac{1}{4}$ Paqueten à 10 fr. und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.**

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen.

463

9 Ellenbogengasse 9. Ph. Vef, Schuhmacher,

empfiehlt sein Lager, gut assortirt in allen Herrn- und Damenschuhen und Stiefel, Pantoffeln und Kinderstiefel in selbstverfertigter Waare und großer Auswahl zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß oder Reparatur werden in kürzester Zeit prompt und billig geliefert.

11010



Die Fallsucht heilbar.

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medicinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante-Fröhthoff, Warendorf in Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, „1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhardtete Atteste und Dankesagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien &c. enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

463

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten
Liebig'schen Suppe für Säuglinge
durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Mutter-
milch statt Arrowroot, Mehlpaste &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Atmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und
Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrons.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommiertesten Ärzten
und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und
Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

find in Flacons zu 36 kr. vorrätig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936 Langgasse 31.

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen Lasting-Kinder- und
Damenstiefeln, Lederschuhe für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten
Sorten, Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln in Stramin, Plüsch,
Gaffian und Lasting billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Marktberichte.

Frankfurt, 10. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Walzen 12 fl. 45 kr., Korn 10 fl. — kr., Haser 9 fl. 30 kr.
Frankfurt, 10. August. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war gut besahen, auch die Qualität war besser und Auswahl vorhanden. Wenn auch die Preise etwas rückgängig waren, so war der Abschlag doch nicht von Belang. Zugetrieben waren: 350 Ochsen, 240 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 300 Hämme, unter letzteren fast nur 2. Qualität. Die Preise stellten sich:

Ochsen 1.	Qualität per Ettr.	33 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder 1.	" "	28 "	2.	26 "
Hämme 1.	" "	29 "	2.	26—27 "
Kälber 1.	" "	27 "	2.	— "

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7⁵⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7²⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰ Fahrpost. Morg. 11²⁵

Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵ Fahrpost. Nachm. 4²⁵ post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ Brief-

Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 8¹⁵ Rm. 2¹⁰, 6⁴⁰ 9¹⁵ post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Tms.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwoch
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Mittwoch den 12. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert

Turnverein.

Abends 8^{1/2} Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Bürgerverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslocal.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Cabale und Liebe.
Bürgerliches Trauerspiel in 5 Auf-
zügen von Fr. von Schiller.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die fest
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}.

Nachmittags 1, 3^{15*}, 4²⁵, 5^{10*}.

Abends 7⁵⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

(* Schnellzüge).

F r a n k f u r t			
Vistolen	9 fl.	46	— 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9 "	54	— 56 "
20 Frs.-Stücke . . .	9 "	30 ^{1/2}	— 31 ^{1/2} "
Russ. Imperiales . .	9 "	47	— 49 "
Brenz. Fried. d'or . .	9 "	58 ^{1/2}	— 59 ^{1/2} "
Dukaten	5 "	37	— 39 "
Engl. Sovereigns . .	11 "	53	— 57 "
Brenz. Tassencheine .	1 "	44 ^{7/8}	— 45 ^{1/8} "
Dollars in Gold . . .	2 "	27	— 28 "

10. August.			
Amsterdam	100 ^{1/2}	G.	
Berlin	105	B.	
Cöln	105	B.	
Hamburg	88 ^{2/3}	P. 1/8 G.	
Leipzig	105	B.	
London	119 ^{1/2}	5/8 b.	
Paris	95 ^{1/4}	B.	
Wien	104 ^{1/2}	G.	
Disconto	30%	G.	(Mit 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 188)

12. August 1868.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 12. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhouse zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape,
- b) 1 Commode, 1 Glasschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. August 1868.

Der Gerichts-Bote.

514

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 13. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien:

1 Schreibtisch, 1 Bett, 4 gepolsterte Stühle, 1 Uhr, 1 Caunitz versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1868.

Der Gerichts-Executor.

514

Velte.

Blindenanstalt.

Für unsere Anstalt sind uns in neuerer Zeit an Geschenken zugekommen: von Herrn Thomas Kräger 1 fl., von Herrn Steinhauer Adolf Hahn 2 fl. 7 kr., von L. Sch.... 24 kr., von demselben 33 kr., von Herrn Pf. 12 kr., von Herrn Reg.-Rath Hirschfelder 2 Thlr., endlich von Frau Wittwe Berger ein Korb Apfel ic. Wir sprechen unsern verbindlichsten Dank für diese freundlichen Gaben aus.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

493

Der Vorsitzende: v. Gagern.

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaaren-geschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 8, bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Rath. Fischer, geb. Löffler,

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

14874

Nähmaschinen-Arbeit

wird angenommen. Näheres
Exped. 14923

Mainzer Commisbrod 17 kr.

14942

G. D. Linnenkohl.

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämmtliche noch vorrätige **Sommerartikel**, wie:

Complete Herren-Anzüge, schöne Jaquets und Paletots nach dem neuesten Schnitt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hersch,

14926

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Kreuznacher Mutterlauge

empfiehlt billigst

A. Moos, Kirchgasse 19. 14909

Weizenstroh

per Centner 54 kr. läuft

G. Walther, Taunusstraße 7. 14864

Die 2^{te} Düngerausfuhrgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helsenstraße 14,	G. Birk, Dozheimerstraße 23a,
R. Burk, Rheinstraße 36,	A. Christmann, Schulgasse 2,
J. Blum, Kirchgasse 24,	W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
F. Burk, Langgasse 21,	A. Nöll, Michelsberg 20,
W. Kimmel, Saalgasse 2,	G. H. Thon, Hochstätte 20,
H. Born, Römerberg 4,	G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
Chr. Badior, Wellitzstraße 12,	R. Berger, Marktstraße 7,
J. Herz, Helsenstraße 20,	J. Rückert, Feldstraße 8,
F. Gütler, Wellitzstraße 18,	H. Badior, Steingasse 30,
F. Thon, Schwalbacherstraße 9,	P. Cron, Schwalbacherstraße 51,
F. Eß, Dozheimerstraße 4,	P. Rühl, Webergasse 49.
P. Koch, Dozheimerstraße 10,	

13376

(Preise billig und fest.)

Häuser-Berfände & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von Friedr. Baumann, Friedrichstraße.

Heute
frisch gebackene Fische, Hirschragout und saure Nieren
bei Philipp Kimmel, Neugasse 3. 14931

Eine hölzerne Pferdelrippe mit Eisenbeschlag und ein steinerer Schweinstrog sind zu verkaufen Taunusstraße 4. 14924

Hiermit beeubre mich anzuzeigen, dass mir Herr
August Wilhelmj den
Detail-Verkauf in seinen Weinen

für **hiesigen Platz** übertragen hat, und kann ich nachstehende Sorten, bekanntlich von reinem unverfälschtem Geschmacke, bestens empfehlen.

Feinere Marken, welche nicht aufgeführt, werden auf Bestellung zum Originalpreise prompt effectuirt.

Tischweine.

	per Flasche.	
	fl.	kr.
62r Lorcher —	24	
62r Hattenheimer . . . —	34	

Dessertweine.

62r Neroberger Tramin . . —	58
65r Rauenthaler Berg, weisse Capsel —	58
65r Rüdesheimer Berg . . 1 6	
62r Hattenheimer, dunkelbl. Etiquette 1 6	
61r Johannisberger 1 6	
65r Rauenthaler Berg, blaue Capsel 1 24	
62r Rüdesheimer Berg, Ausl. 1 50	
62r Liebfrauenmilch 1 50	
61r Rauenthaler Berg . . 2 24	
65r Rauenthaler Berg, br. Capsel, Silberst. . . . 2 56	
59r Steinberger Cabinet . . 2 40	
57r Neroberger Cabinet . . 2 40	
59r Rauenthaler Berg . . 3 30	

Rothe Weine.

65r Assmannshäuser . . . —	58
62r Assmannshäuser . . . 1 15	

Weisse Weine

von älteren Jahrgängen,

	per Flasche.	
	fl.	kr.
(sehr empfehlend für Kranke.)		
46r Rüdesheimer Berg, Ausl. 1	48	
48r Geisenheimer, Ausl. . 2	6	
31r Oestricher, Auslese . 2	24	

Fremde Weine.

Malaga, ganz alter	2	30
Madeira	2	30
Sherry	3	30
Portwein	3	30

Mouss. Hochheimer.

Prima Qualität in $\frac{1}{1}$ Fl. . . .	2	1
" " $\frac{1}{2}$ "	1	1
Secunda " " $\frac{1}{1}$ "	1	45
" " $\frac{1}{2}$ "	1	—
Tertia " " $\frac{1}{1}$ "	1	30

Bei Gebinden mindestens von einem Dutzend Flaschen wird der Fabrikpreis berechnet.

Ferner halte mich in **ächtem Champagner** und **Bordeaux-Weinen** von div. Qualitäten bestens empfohlen.

Sämmtliche Weine sind von $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen und wird das Glas bis zu 1 fl. mit 6 kr. extra berechnet.

Bei Abnahme über $\frac{1}{2}$ Dutzend Flaschen tritt eine entsprechende Preis-Ermässigung ein.

14895

A. Thilo, Kirchgasse 10,
 vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Restauration Poths.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr:

Vocal- & Instrumental-Concert

mit neuem Programm,

der Familie Ceruti vom Conservatorium in Mailand.

14906

Dößheimer Kirchweihfest.

Bei der Sonntag den 16. und Montag den 17. August stattfindenden Kirchweihe findet bei dem Unterzeichneten Concert statt. Für vorzüglich zubereiteten Flehbraten nebst sonstigen Speisen und reingehaltene Weine aller Art wird bestens gesorgt und ladet höflichst ein

14902

Ph. Belz, „Gasthaus zum Engel“.

Aller

Eltern zur Nachricht!

Die von den Herren
Gebrüder Gehrig,

Apotheker und Hoflieferanten

in Berlin, Charlottenstraße 14,

erfundene electromotorischen Zahnhalsbänder (à Stück 40 kr.) empfele ich mit Vergnügen für zahnender Kinder, denn dieselben haben sich nicht nur bei meinem Töchterchen, sondern auch bei fremden Kindern in unserer Gegend, für die ich dieselben verschrieb, auf's Herrlichste bewährt.

Dornholzhausen, a. d. Lahn.

Dr. C. Stamm.

Obige Zahnhalsbändchen sind nur allein ächt zu haben bei
14885 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Café-Lager
von

C. W. Schmidt, Goldgasse No. 2.

Soeben ist eine Parthe feiner

26 kr. per Pfund. **Cochin-Café** 26 kr. per Pfund.

eingetroffen und empfele solchen unter Garantie des vollständigsten Rein- und Wohlgeschmackes; sowie den so beliebten

per Pfund **feinen braunen Java-Café** per Pfund 32 kr. von kräftigem feinen Geschmack.

Bon feineren und feinsten Sorten unterhalte stets eine Auswahl von ca. 30 Sorten. Preise billigst! Achtungsvoll:

14851

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Neue I^a. holl. Voll-Häringe,

sowie beste Göttinger Cervelatwürste empfiehlt

14882

A. Schirmer, Markt 10.

Dr. Pattison's
Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.

In Päckchen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

519

A. Flocker, Webergasse 17, Wiesbaden.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 und 18 fr., Abendessen zu 10 und 12 fr.

Ball-Anzeige.

Samstag den 15. August findet bei Gelegenheit der israelitischen Synagogen-Einweihung im Gasthaus zum "jungen Löwen" in Bierstadt ein Ball statt, wozu freundlichst einladet

Das Comité. 14120

Kragen und Manschetten

für Herrn, Damen und Kinder, in großer Auswahl, empfiehlt billigst

Josef Roth, vorm. A. Rauch,

14455 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Herrn-Kragen und Manschetten

von Leinen und Schirting, Umlegkragen schon von 8 fr. an, Damenkragen mit Manschetten die Garnitur von 12 fr. an, glatt oder gedrückt, reich gestickt von 24 fr. an bis zu den aller feinsten, Stehkragen von 3 fr. an, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

501 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Mineralwasser:

Selterser, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Geilnauer, Sodenauer, Homburger Elisabethenbrunnen, Kissinger Naloczy, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saidschützer, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeous und künstliches Selterswasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Sickereien &c. &c.
empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Besten Einmachessig

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 12175

Bestebirnen und Apfel sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 2.

14761

Heinrich Philippi,

empfiehlt seine reingehaltenen

Kirchgasse 22,

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . . . " — 42 "
1865r Rauenhainer . . . " — 54 "
1862r Geisenheimer . . . " 1 " — ditto.
1862r Markobrunner . . . " 1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gashof (dicht am Rhein) einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

13194

C. J. B. Steinheimer in Oestrich im Rheingau.

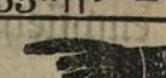
Eine große Auswahl in **Besatzartikeln** aller Art, sowie in Bändern, Blumen, Federn, Krepp, Tüll, Blondinen, Spitzen, Schleieren, Fanchons, Maria Antoinette, fertige Tüll-, Krepp- und Strohhüte empfiehlt zur gefälligen Abnahme die Mode- und Kurzwaaren-Handlung von **Friedrich Riehl**,

14788

Posamentier — Langgasse 29.



Ruhrkohlen



aus der Zeche "Helene Amalie"

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

14654

Georg Hahn.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich gegenwärtig in Biebrich ausladen.

Emil Willms, Wellritzstraße 20. 14603

Prima weiße Kernseife, Prima-Alschenfernseife, Prima-Harzfernseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf,
Michelsberg.

Eine alte einschläfige Bettstelle ist billig zu verf. Kranzplatz 1, S. 14839

Ganz frisch eingetroffen:

Nene holländische Voll-Häringe per Stück 12 kr.,
bei Abnahme von drei Stück und mehr **10 kr.** bei
14713 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Sannenbäder liefert mit Pferd billigst
W. Hahn, Saalgasse 22. 12239

Frisch bereiteten Himbeersaft in jedem beliebigen Quantum empfiehlt
A. Cratz, Langgasse 39. 13305

Geschäfts-Empfehlung.

Dass ich mit dem heutigen eine Steinlohlenhandlung eröffnet habe,
erlaube ich mir meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzugeben, und
halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

14602 Hochachtungsvoll Emil Willms, Wellritzstraße 20.

Crinolinen

mit und ohne Zengüberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu
den billigsten Preisen **Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14467**

Glace- und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter
Qualität billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525**

Grosses Lager in allen Arten Leinen, Gebild, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen Haushaltungs-Artikeln.	Herm. Hertz, Metzgergasse 1.	Alle Arten Flanelle und Unterrockzeuge, Tücher, ganz und halbwollene Hosen- u. Rockstoffe, Blaudruck, Cattun und -Futterzeuge zu den Tagespreisen. Verkauf zu festen Preisen. 1263
--	--	--

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Façonniren von
Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Visatkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Zur Beachtung!

Bestellungen auf ausgezeichnete Dudweiler Grieskohlen, welche wegen
ihrer Billigkeit (6 Malter kosten nur 7 fl., im Waggon billiger) und ihres
vortrefflichen Brennstoffes Federmann, besonders auch zur Heizung von Ma-
schinen, empfohlen werden können, werden entgegen genommen und schnell und
prompt besorgt durch **Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

NB. Proben werden gratis verabreicht.

Anstalt
für künstliche Mineralwasser und Limonaden-Gazense
nach Dr. Struve
von Louis Schäfer in Wiesbaden,
Friedrichstraße Nr. 16.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich durch Anlage einer neuen und größeren Maschine (nach Dr. Struve'schem System) vollkommen in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

Obige Wasser und Limonaden, stark Kohlensäurehaltig, liefern frei ins Haus zu folgenden Preisen:

$\frac{1}{1}$	Flasche Limonade incl. Glas à	21	fr.,
$\frac{1}{2}$	"	12	"
$\frac{1}{1}$	Selterser oder "Soda," sowie dopp. Soda water english façon	8	"

Leere $\frac{1}{1}$ Limonaden-Flaschen nehmen à 4 fr., leere $\frac{1}{2}$ Limonaden-Flaschen, sowie Soda- und Seltersflaschen à 2 fr. wieder retour. 12391

Billig! Billig! Billig!

Bettzeug	von 14	fr. an.
Barchente	"	20
Ganz wollene Flanelle	"	22
Halb	"	13
Zoppelzeug	"	13
Hosenzeug	"	16
Kleiderstoffe	"	8
Schürzenzeug	"	12
Aecht engl. Leder	"	40
Lederleinen	"	12
Weißer Schirting	"	9 $\frac{1}{2}$
Gedrucktes	"	11
Cattan	"	10

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

Für Gicht- u. Rheumatismus-Leidende.

Waldwoll- oder Kiefernadel-Extract zu Bädern die Flasche zu 30 fr. empfiehlt **Joseph Wolf,**

13574

Langgasse 1.

Fürsche, Trauben, Reineclanden und Mirabellen sind täglich zu haben Mainzerstraße 16. 14306

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Falousieläden und Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen 12682

J. Vogel.

Dochheimerstraße 14 im Hinterhaus sind gute Kartoffeln zu haben. 14830

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II Beilage zu No. 188)

12. August 1868

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab Morgens, Nachmittags und Abends eine Brunnenbedienung mit Trinkgefäßen, zur unentgeldlichen Verabreichung des Quellwassers am Faulbrunnen stationirt sein wird und empfehlen diese Einrichtung den Turgästen und Bewohnern Wiesbadens zur gefälligen Benutzung.

Wiesbaden, im August 1868. Das Bureau des Cur-Vereins. 443

Bürgerverein.

Hente Mittwoch den 12. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung wegen eines Ausflugs, wozu alle Vereinsmitglieder hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 469

Eine schöne Auswahl in Sommerhandschuhen für Herrn, Damen und Kinder, sowie Herrn- und Damenshipse zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Fried. Riehl, Posamentier,

14787

Langgasse Nr. 29.

Frankfurter Pferdemarftloose à 1 Thaler,
Frankfurter Dombaulotterie à 1 Thaler,
Kölner Dombauloose à 1 Thaler,
sind zu verkaufen bei

W. Speth, Langgasse 27.

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Steingasse 35. Vorzügliche Kartoffeln per Kumpf 7 kr., im Winter billiger, zu verkaufen. 14776

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibleisten Schreibunterlagen, Papier- u. Altenmappen etc in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Steinerne Einmachständer und Löffle in allen Größen empfiehlt billigst Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 13439

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-Kleider und verspricht reelle und pünktliche Bedienung.

Frau Margaretha Hübinger, Geisbergstraße 14, 2 St. h. 14665

Alle vorkommenden Maschinen-Nähereien (Doppelsteppstich) werden schnell und pünktlich besorgt Geisbergstraße 14, 2 Stiegen hoch. 14665

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Fuhrköhlen vorzüglichster Qualität
vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feir Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16.

12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Ochsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Photographie-Rähmchen

von 6 kr. an, im Dutzend billiger, in großer Auswahl empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Fromage de brie

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 14756

Zwei noch gut erhaltene Comptoirpulte sind wegen Mangel an Raum äußerst billig abzugeben. Näheres Neuquasse 1a, Parterre.

14739

Eine große Quantität schöner Mirabellen und Heineclauden sind von den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

505

Aepfel und Birnen sind zu verkaufen bei

Heinrich Berger Ww., Marktstraße 7. 14760

Ein modernes Sopha von rothem Plüsch ist umzugshalber zu verkaufen. Näh. Exped.

14480

Ein großer, fast neuer Damen-Koffer ist zu verkaufen. Näh. Exped. 14480

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 8 Kreuzer, Aepfel per Kumpf 6 und 10 Kreuzer zu haben.

14704

Unterricht in Gymnasiatsächern, sowie in Vorbereitung zum einjährigen Dienstexamen wird gründlich ertheilt. Näheres Expedition.

14792

Französischer Conversations-Unterricht wird von einer Dame gründlich und billig ertheilt. Näheres Expedition.

14793

Eine rentable Wirthschaft in guter Lage ist zu vermieten. Näheres Expedition.

14786

Eine gute Zither ist billig zu verkaufen alte Colonnade 48.

14794

Haser stets vorrätig Kirchgasse 4.

14808

Ein Kanape ist billig zu verkaufen. Näheres Schillerplatz 3.

14822

Köderstraße 18 sind fortwährend Früh- und gute Kochäpfel per Kumpf 6 und 8 Kreuzer zu haben.

14816

10 Stück frisch geleerte Bulaftfässer

find billig abzugeben bei **Seher & Schimpf**, Helenenstraße 1. 14782

Gouda-Käse

feinste Qualität in frischer Sendung soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

mit
Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellansößen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Dosen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

„Frankfurter Lagerbier“

(aus der Brauerei der Herren Gebrüder Schwager in Frankfurt a.M.), per Flasche 7 kr., bei Abnahme von 12 Flaschen und mehr franco in's Haus geliefert, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36,
14677 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipps Sulzer, Langgasse 13. 14679

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigst

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 529

Stadtfield'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " " " 1 fl. 12 kr.

Aizmannshäuser 62r, aus Herzoglicher Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 kr.
Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei
C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben rc., sind stets vorrätig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer**, Faulbrunnenstraße 10. 10981

Ein zwei Jahre alter, großer, wachsamer Rettenhund ist sofort zu verkaufen Webergasse 52. 14855

Herrn-, Damen- und Kinderfragen habe wieder in großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen, als: Herrnfragen schon von 10 fr. an, Herrnmanschetten zu 24 fr., Damengarnituren zu 18, 24, 28, 36, 42, 48, 54 fr. und 1 fl., bis zu den feinsten zu 4 fl. abgeben.

Gleichzeitig empfehle ich wegen vorgerückter Saison **Spitzen-Châles u. Rotondes** zu herabgesetzten Preisen.

14276

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Soeben eine große Parthe Kleiderstosse in allen Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten.

14396

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Franzen, Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesatz, Gimpel, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensamt in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquesbesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blondine, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt- und Fantasieknöpfe, Lizen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

525

Einmachgläser

empfiehlt billigst

11324

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Taseltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichneter Waare billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Eltville im Rheingau.

Mein mit herrlicher Aussicht an der Bahn gelegenes **Hôtel restaurant**, nebst freundlichem Garten, anerkannt guten Rheinweinen, guter Küche und reeller Bedienung, halte einem das Rheingau besuchenden Publikum bestens empfohlen. **C. F. Lossen**, „Zur Rheinbahn“. 12626

Ein in gesunder Lage gelegenes Wohnhaus mit 2 Gärten ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Aepfel per Kumpf 6 Kreuzer sind zu verkaufen Stiftstraße 9.

14804

Nerostraße 42

ist ein neues, dreistöckiges, massiv gebautes Wohnhaus nebst Hinterhaus, zweistöckiger Scheuer, Stallung, guter Pumpen (eigene Quelle), unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer rechts. 14101

Schneiderinnen, die das Zuschneiden gründlich und schnell bei einem Damenschneider lernen wollen, können Näheres erfragen Heidenberg 6, 2 Stiegen hoch. 14888

Ein junges Lachtaubchen entflohen. Näheres Adelhaidstraße 19. 14946

Gestohlen!

In der Nacht vom 5. auf den 6. August wurde in der Sägemühle des Herrn Zimmermeisters W. Gail hier, ein Bleirohr von 35' Länge entwendet. Natürlich fällt der Verdacht zunächst auf die Arbeiter in dem Geschäft selbst. Wir setzen daher eine Belohnung von 10 fl. für Denjenigen aus, welcher irgend eine Spur anzugeben vermag, welche zu der Entdeckung des wahren Thäters führt. Sämtliche Arbeiter. 14767

Verloren

eine Vorgnette in einer goldenen Einfassung mit einer goldenen Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung große Burgstraße 10. 14909

Am Sonntag wurde im Curgarten oder beim Rückweg nach der Wellritzstraße 20 ein Doppel-Augenglas (Vorgnette) verloren. Der Name des Besitzers ist auf einem Metallplättchen der Perlmutterschale punktiert. Belohnung für die Rückgabe in der bezeichneten Wohnung oder in der Expedition dieses Blattes. 14889

Am Sonntag wurde auf dem Friedhof ein schwarzer Creppshawl mit einer Stickerei auf der einen Ecke verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 14892

Verloren am Montag Abend von einem Arbeiter ein Portemonnaie mit etwas über 2 fl. Man bittet gegen Belohnung um Abgabe Langgasse 5, zum Johannisberg. 14969

Am Donnerstag Morgen wurde von der Wilhelmstraße 17 durch die Trinkhalle bis in die Stiftstraße eine lila und weißgestreifte Schleife verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Stiftstraße 9 abzugeben. 14930

Diejenigen Leute, welche am vorigen Freitag Abend von dem Platz links am Eingange vom Bierkeller am Bierstadter Weg einen schwarzen, mit Spitzen besetzten Thybetshwal weggenommen haben, werden dringend ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben, andernfalls der Polizei die Anzeige gemacht wird. 14927

Am verflossenen Freitag Abend wurde von der Schwalbacherstraße No. 6 durch die Friedrichstraße bis zum Saalbau Schirmer ein noch nicht fertig genähter Paletot durch ein Dienstmädchen verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung von 5 fl. Schwalbacherstraße No. 6. 14968

48 Kreuzer per Tag kann eine perfecte Büglerin erhalten Feldstraße 5. Tägliche Arbeit. 14807

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht Goldgasse 6 im 3. Stock. 14876

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Nerostraße 13 im Hinterhaus. 14929

Ein reinliches Mädchen sucht auf gleich Monatstelle. Näh. Steingasse 10 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14958

Es wird für eine junge, sehr befähigte Engländerin aus guter Familie eine Stelle als Lehrerin in einer guten Schule oder Familie in Wiesbaden, Heidelberg oder deren Umgegend gesucht. Gehalt klein. Die besten Referenzen werden gegeben. Das Nähere zu erfahren bei B. T. 178 Wiesbadenerstraße in Biebrich am Rhein.

14877

Stellen-Gesuche.



gäschchen Nr. 2.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Gemeindebad.

14911

Ein braves Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist, sucht in einer kleinen Haushaltung als Mädchen allein eine Stelle. Gefällige Nachfrage Elisabethenstraße 5, 2 St. h. 14905

Ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei größeren Kindern. Näheres große Burgstraße 3. 14879

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 14950

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 5. 14807

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Näh. Expedition. 14955

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Ellenbogengasse 5. 14917

Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus. 14904

Ein Dienstmädchen wird gesucht Schillerplatz 2a. 14922

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung für alle Hausarbeit gesucht Heidenberg 23. 14928

Es wird ein braves Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 14948

Rheinstraße 38 wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 14943

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Langgasse 40. 14952

Ein reinliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht und kann gleich eintreten Kirchgasse 12. 14966

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näheres im Paulinenstift. 14954

Ein tüchtiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft einen anderen Dienst, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 14934

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Steingasse 10, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14945

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder zur Pflege eines Kindes. Näh. kl. Burgstraße 5, eine Stiege h. 14936

Ein gesetztes, solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres kleine Burgstraße 1 im Porzellanladen. 14937

Durch das Kommissions- und Stellengesuch-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden Köchinnen, Haus-, Küchen- und Büffetmädchen, sowie Saalkellner und Hausburschen auf gleich gesucht. 14925

Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer St. 14399

377	Hochstätte 30 wird ein ordentliches, braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht.	14870
379	Es wird auf 15. September in eine stille Familie ein junges, reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sowie putzen und waschen kann, gegen 40 fl. Lohn ges. Näheres Emserstraße 3, Eingang von der Blatter Chaussee. 14563	
381	Zu einer ruhigen Familie von 2 Personen wird auf 1. September ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 14729	
383	Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen, welches gut mäkeln kann, gesucht. 14685	
385	Ein kräftiger Junge wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Römerberg 22. 14918	
387	Ein Bauschreiner wird gesucht Steingasse 25. 14908	
389	Ein braver Knabe vom Lande gesucht. Näh. Expedition. 14913	
391	Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren gesucht Metzgergasse 16. 14912	
393	Ein braver Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei August Ortel, Helenenstraße 12. 14733	
395	Ein Hausbursche, welcher gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 11. 14780	
397	Ein Ausläufer wird gesucht. Näheres Expedition. 14800	
399	Ein starker Fahrknecht mit guten Zeugnissen wird zu 2 Pferden gesucht. Wo, sagt die Expedition. 14790	
401	Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832	
403	Eine kleine unmöblirte Wohnung, Parterre oder 1. Stock, wird in der Nähe des Kochbrunnens gesucht. Näh. Helenenstraße 6, eine Stiege hoch. 14921	
405	Adolphstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Zubehör, unmöblirt zu vermieten. 14915	
407	Adolphstraße 12 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 14886	
409	Döbheimerstraße 8 sind 2 Logis und eine geräumige Werkstatt auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. 14893	
411	Emserstraße 6 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, sowie im Seitenbau eine unmöblirte Stube. 14949	
413	Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 14900	
415	Goldgasse 18 nahe der Post ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermieten. 14875	
417	Heidenberg 16 Hinterhaus im 2. Stock ist ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 14880	
419	Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 14890	
421	Mainzerstraße 2 im Gartenhaus bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Gartenvergnügen zu vermieten. 14391	
423	Mainzerstraße 4 Bel-Etage	
425	find 2 Salons, 4—5 Schlafzimmer, Küche, Mansarde und Keller, fein ausmöblirt, sofort zu vermieten. 14452	
427	Marktplatz 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Mansarde mit Zubehör, zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 14823	
429	Michelsberg 12 ist ein Logis zu vermieten. 14881	
431	Nerostraße 9 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 14891	
433	Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137	

Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	13140
Röderallee 14 Parterre ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung nebst Zubehör versezungshalber sogleich zu vermiethen.	14903
Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm.	14447
Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermiethen.	14552
Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.	13563
Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm.	12376
Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermiethen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen. Näheres eine Stiege hoch.	13892
Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermiethen. Näheres Expedition.	14697
In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Artilleriekaserne ist auf den 1. October der mittlere Stock zu vermiethen. D. Kraft.	14866
Ein Laden nebft Logis, in bester Lage ist auf 1. October zu vermiethen. Näheres Expedition.	14940

Zu vermiethen

ein unmöblirtes Zimmer an eine stille Person in einem neuen Hause der Langgasse. Näh. Exped.	14919
Wegen Aufgabe des Geschäfts ist der von C. Schukard bewohnte Laden zu vermiethen. Näh. im Badhaus zum weißen Schwan.	14910
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Goldgasse 16.	14910
Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 22, 2 Stiegen hoch.	14947
Ein millionendunnerndes Hoch soll fahren von der Ludwigstraße in die Sonnenbergerstraße 21 der Fräulein Therese zu ihrem Geburtstage!	
P. S. E. S. H. S. Th. S.	14907

Dem lieben Fräulein H..... in der Moritzstraße die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Geburtstage!

Ch. A. 14962

Dem sanften Conditor in der Langgasse gratuliren herzlich sämtlich Freunde mit Rock und Kittel!

A. B. C. 14959

Ein dreimaliges Hoch soll erschallen dem Louischen F. d — !
Bierstadt. 14958

Der Fräulein Margaretha Stoll gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstag recht herzlich

F. Damit es nicht vergessen wird. 14956

Danksagung.

Allen Denen, welche unsren lieben, nun in Gott ruhenden Vater, Schwieger- und Großvater, **Johann Dahlem**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsren tiefgefühltesten Dank.
14887 Die trauernden Hinterbliebenen.